

VORTRAG UND DISKUSSION

Pflege in Europa – was machen unsere Nachbarn besser?

26. September 2019, 17 Uhr, Dorothee Sölle Haus

Einladung zu Vortrag und Diskussion

Pflege in Europa – was machen unsere Nachbarn besser?

Die Pflege hierzulande ist in Not geraten, insbesondere in den Krankenhäusern. Chronische Unterbesetzung trägt mit zur Überlastung des Pflegepersonals bei, das sich teilweise in Teilzeit oder ganz aus dem Beruf flüchtet. Eine unheilige Spirale, die den Pflegenotstand weiter verschärft.

Die Forderung nach gesetzlichen Vorgaben, die eine ausreichende Personalbesetzung sicherstellen sollen, nimmt zu.

Hier lohnt der Blick über den Tellerrand; wie regeln andere Staaten in Europa diesen wichtigen Bereich der sozialen Daseinsvorsorge?

Die Gesundheitswissenschaftlerin **Sandra Mehmecke** hat gemeinsam mit ihrem Kollegen Michael Simon eine Studie der Hans Böckler

Stiftung zu »Nurse-to-Patient Ratios« erstellt. Diese gewährt einen internationalen Überblick zu den staatlichen Vorgaben, was die Mindestbesetzung im Pflegedienst in den Kliniken betrifft.

Sandra Mehmecke wird uns die Erkenntnisse der Studie vorstellen und steht für eine Diskussion aktueller Ansätze zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

DO | 26.09.2019 | 17–19 Uhr

Dorothee Sölle Haus,
Königstraße 54, 22767 Hamburg

Referentin

Sandra Mehmecke
Master of Arts (Management für Gesundheits- und Pflegeberufe) & Referentin für Pflege im Krankenhaus, DBfK Nordwest e.V.

Moderation

Angelika Kähler
Referentin Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Ev.-Luth. Nordkirche

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihre Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung: **anmeldung@kda.nordkirche.de**

Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung.

